

Rubus edesii H.E. Weber & A.L. Bull

Edees-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: hochbogig, kantig-flachseitig- Behaarung: mit (5-)10-30 Haaren pro cm Seite- Stieldrüsen: keine- Stacheln: zu 4-9 pro 5 cm, geneigt, gerade, 7-9 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: fußförmig 5-zählig oder durch Spaltung des Endblättchen 6-7-zählig- Behaarung: oberseits mit 15-25 Haaren pro cm², unterseits schwach, aber meist fühlbar behaart- Endblättchen: elliptisch oder etwas (umgekehrt) eiförmig, mitunter lappig oder geteilt- Serratur: unregelmäßig tief periodisch, scharf, mit geraden Hauptzähnen- Blattstiel: mit 6-13 krummen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: breit pyramidal oder zylindrisch, abgerundet- Blätter:- Achse: locker behaart; Stacheln 3-7 pro 5 cm, gerade bis gekrümmt, 6-7 mm lang- Blütenstiele: stie locker behaart; Stacheln 3-7 pro 5 cm, gerade bis gekrümmt, 6-7 mm lang ldrüsenlos oder mit vereinzelt fast sitzenden Drüsen, mit 1-7 Stacheln- Kelch: graufilzig, mit 0-3 Stachelchen, zurückgeschlagen oder abstehend- Kronblätter: (fast) weiß, 10-15 mm lang- Staubblätter: die grünlichen Griffel überragend, Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl

Ähnliche Taxa: *R. platyacanthus* (schmalerer, pyramidenförmiger Blüstand)

Ökologie und Soziologie: Hecken und Waldränder auf nährstoffreichen Sandböden

Verbreitung: In Deutschland nur selten im äußersten Westen; ansonsten hauptsächlich in Großbritannien, außerdem selten in O-Niederlande (Gelderland) und N-Frankreich, vermutlich auch in Belgien.